

Aestuver™ Brandschutzmasse ST

Für das Aestuver™ Kabelschott M und Aestuver™ Kombischott ST



PRODUKT

Die Aestuver™ Brandschutzmasse ST ist ein Acrylat, versetzt mit halogenfreien Brandschutzadditiven, intumeszierend. Acrylate sind elastische Kunststoffe, die im Baubereich vor allem zum Abdichten von Fugen und Spannungsrissen eingesetzt werden.

ANWENDUNG

Brandgefahren, die von Rohrleitungen, Kabeln und elektrischen Anlagen ausgehen, sollten im Rahmen eines Brandschutzkonzeptes geprüft werden.

Da gemäß den Landesbauordnungen weder Feuer noch Rauch übertragen werden dürfen, müssen Abschottungen auch rauchgasdicht sein. Sie dürfen deshalb keine durchgehenden Öffnungen enthalten.

Aestuver™ Brandschutzmasse ST ist eine Fugendichtmasse auf Acrylbasis, die für die Abdichtung von Fugen und Zwickeln im Aestuver™ Kombischott ST oder auch einzeln im Kabelschott M zur Anwendung kommt.



Anwendung	S90	Zulassungs-Nr.
1. System Aestuver™ Kombischott ST	X	Z-19.15-1182 (Kombischott ZZ-Steine BDS-N)
2. System Aestuver™ Kabelschott M	X	Z-19.15-1642 (System ZZ-Brandschutzmasse 1K)

EINSATZBEREICHE UND ABMESSUNGEN

Aestuver™ Kombischott ST: Kombiabschottung S90 für Massivwände, Massivdecken, leichte Trennwände und Gipswände. Temporäre sowie permanente Brandabschottung von Elektrokabeln und -leitungen aller Art und Durchmesser sowie brennbaren und nichtbrennbaren Rohren.

1. Aestuver™ Kombischott ST	Massivwand	Massivdecke	Leichte Trennwand	Gipswand
Max. Abmessung des Abschottungssystems Breite × Höhe [mm]	1 000 × 1 000	700 × ∞	840 × 570 570 × 840	840 × 570 570 × 840
Mindesteinbautiefe (Schottstärke) [mm]	200	200	200	200
Mindestwand- und Deckenstärken (Bauteildicke) [mm]	100	150	100	80

Aestuver™ Kabelschott M: Kabelabschottung S90 für Massivwände und Massivdecken. Permanente Brandabschottung von Elektrokabeln bis zu einem Durchmesser von 18 mm.

2. Aestuver™ Kabelschott M	Massivwand	Massivdecke
Max. Abmessung des Abschottungssystems Ø [mm]	Ø 80	Ø 80
Mindesteinbautiefe (Schottstärke) [mm]	100	150
Mindestwand- und Deckenstärken (Bauteildicke) [mm]	100	150

Die Aestuver™ Brandschutzmasse ST kann zusätzlich bei der Führung von Leitungen durch raumabschließende Bauteile (Wände und Decken) gem. Muster-Leistungsanlage-Richtlinie MLAR vom 17.11.2005 verwendet werden und ist dabei geeignet für:

- Elektrische Leitungen, z.B. Stromkabel, Telefonkabel, EDV-Leitungen, Glasfaserkabel
- Brennbare Rohrleitungen, z.B. PB, PE, PVC, Verbundrohre sowie Leerrohre für elektrische Leitungen bis zu einem maximalen Rohraußendurchmesser von 32 mm
- Nichtbrennbare Rohrleitungen, z.B. Kupfer, Stahl und Guss bis zu einem maximalen Rohraußendurchmesser von 160 mm

EIGENSCHAFTEN

- Die Aestuver™ Brandschutzmasse ST ist eine zugelassene Systemkomponente für diverse Brandschutzsysteme
- Als im Brandfall aufschäumender Baustoff ist der Verschluss der Einzeldurchführungen gemäß MLAR möglich (Einzelheiten siehe Systemkomponenten)
- Die Dosierspitze kann nach Bedarf abgeschnitten werden, um das Auspressen des Kartuschenmaterials zu erleichtern
- Nach dem Verfüllen der Kabelzwischenräume, Zwickel und offenen Fugen mit der Aestuver™ Brandschutzmasse ST kann diese mit einem wasserbefeuchteten Pinsel glattgestrichen werden
- Das Brandschutzsystem kann mit handelsüblicher Dispersionsfarbe überstrichen werden

Materialkennwerte	
Kartuscheninhalt	310 ml
Verbrauch	Nach Bedarf
Farbe	Rotbraun
Konsistenz	Pastös, standfest
Rohdichte	1 300 kg/m ³ bis 1 450 kg/m ³

Zulassungs-/Nutzungsdaten	
Baustoffzulassung	Z-19.11-1600, DIBt (ZZ-Brandschutzmasse BDS-N)
Baustoffklasse gem. DIN 4102	Normal entflammbar, B2 Schwer entflammbar, B1*

* auf massiven mineralischen Baustoffen, Minstdicke 20 mm und zwischen massiven mineralischen Baustoffen (Rohdichte > 1 500 kg/m³) in einer Dicke bis 20 mm und einer Breite bis 40 mm

Transport/Lagerung/Verarbeitung	
Transport/Lagerung	5 bis 30 °C (trocken, in Originalbehältern lagern)
Verarbeitungstemperatur	10 bis 30 °C, optimal: 20 °C–25 °C
Lagerstabilität	12 Monate ab Herstellung bei frostfreier Lagerung

Händlerdaten	
Artikelnummer	8042006
EAN	40 0 7548 013451
Gebindeform	310 ml Kartusche
Verpackung	Karton
Stück/Verpackung	12
Gewicht/Verpackung	ca. 6,1 kg
Mindestbestellmenge	Karton

VERARBEITUNG

Die Abschottung darf wahlweise als Kabelabschottung mit gleichzeitiger Belegung von Kabeln und brennbaren sowie nichtbrennbaren Rohren (Kombiabschottung) oder auch als reines Kabel- bzw. Rohrschott ausgeführt werden. Es ist sicherzustellen, dass durch den Einbau der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils - auch im Brandfall - nicht beeinträchtigt wird.

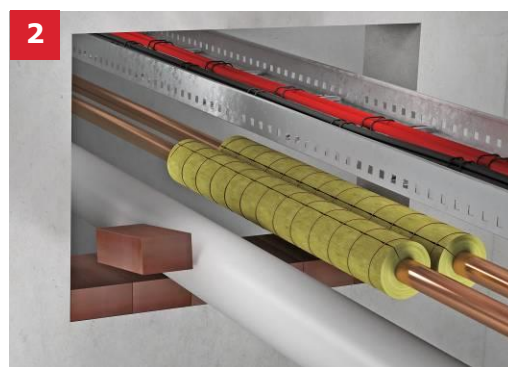
Aestuver™ Kombischott ST:

Bei der Ausführung der Kabelabschottung S90 mit dem Aestuver™ Brandschutzstein 200 ST ist der Zulassungsbescheid des Deutschen Instituts für Bautechnik Nr. Z-19.15-1182 maßgebend. Abschottungen nach dieser Zulassung dürfen nur von Unternehmen ausgeführt werden, die über ausreichend Erfahrung auf diesem Gebiet verfügen und entsprechend geschultes Personal einsetzen.

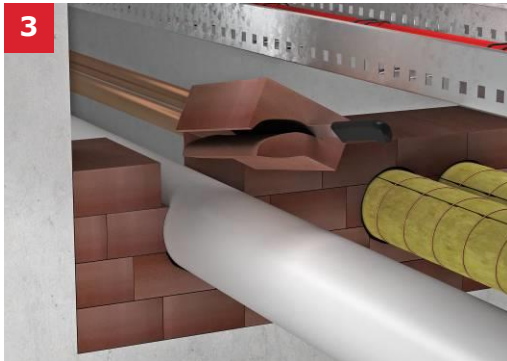
Beim Einbau in Massivdecken können in einigen Fällen zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich werden. Bitte beachten Sie die Zulassung.



Reinigen Sie vor der Montage die Laibung der Bauteilöffnung.



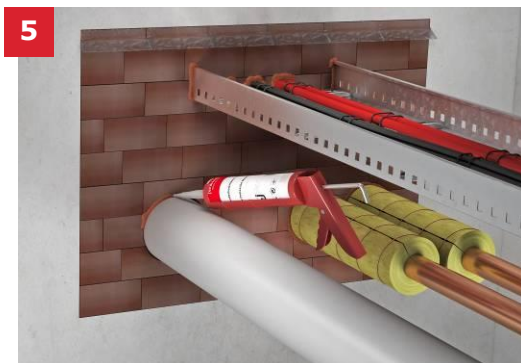
Verarbeiten Sie die Aestuver™ Brandschutzsteine ST stramm sitzend in der Bauteilöffnung und um die Kabel bzw. Rohre. Fugen zwischen den Aestuver™ Brandschutzstein ST selbst müssen nicht verfüllt werden.



Schneiden Sie die Aestuver™ Brandschutzsteine ST entsprechend der Größe der durchzuführenden Medien so zu, dass eine ausreichend große Aussparung entsteht.



Verschließen Sie enge Restöffnungen mit dem Aestuver™ Brandschutzstein ST-v. Nach Öffnen der Folie expandiert der Vakuumstein auf die Standardgröße.



Kabelzwischenräume, Zwickel und offene Fugen mit Aestuver™ Brandschutzmasse ST beidseitig mindestens 20 mm tief verfüllen



Die Abschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen. Das Schild ist jeweils neben der Abschottung am Bauteil zu befestigen. Zudem ist dem Auftraggeber nach Fertigstellung der Arbeiten eine schriftliche Übereinstimmungsbestätigung auszuhändigen.

Ohne Belegung oder große Bereiche ohne Belegung:

- Schottbereiche in Decken ohne Installation mit einer Breite und Länge größer 500 mm sind durch eine zusätzliche Maßnahme zu sichern: Glasgewebestreifen in jeder vierten Querrufe über gesamte Schottbreite und -dicke oder Stahlunterkonstruktion unterhalb der Schottung (Mindestabmessung 40 × 2 mm, alle 500 mm), befestigt mit geeigneten Stahldübeln oder Stahldrahtgitter unterhalb der Schottung (Maschinenweite 50 × 50 mm, Stabdurchmesser 5 mm, geschweißt), befestigt mit geeigneten Stahldübeln.

Mit Belegung:

- Durch die Abschottung hindurch geführte Stahl-, Edelstahl- bzw. Stahlgussrohre mit einem Rohraußendurchmesser bis 63,5 mm können wahlweise ohne Streckenisolierung durchgeführt werden
- Bei Deckenabschottungen ist im Bereich der brennbaren Rohre auf der Unterseite ein Streckmetallgitter anzubringen (siehe Anlage 8 der Zulassung)

Besonderheiten beim Einbau in leichte Trennwände:

- Beim Einbau der Aestuver™ Brandschutzsteine ST in leichte Trennwände muss im Bereich der Rohbauöffnung ein umlaufender Rahmen aus nichtbrennbaren Bauplatten (fermacell® Gipsfaser-Platten, Aestuver® Brandschutzplatten, Gipsplatten Typ F oder Kalziumsilikatplatten der Baustoffklasse DIN 4102-A), dessen Tiefe mindestens der Schottstärke entsprechen muss, eingesetzt werden
- Die Bauplatten müssen nicht untereinander verbunden werden
- Der Rahmen muss mittig eingebaut werden
- Die Fuge zwischen Rahmen und Bauteillaubung ist mit Aestuver™ Brandschutzmasse ST oder wahlweise mit Gips bzw. mineralischem Mörtel von beiden Wandseiten zu verspachteln

Aestuver™ Kabelschott M:

Bei der Ausführung der Kabelabschottung S90 mit der Aestuver™ Brandschutzmasse ST ist der Zulassungsbescheid des Deutschen Instituts für Bautechnik Nr. Z-19.15-1642 maßgebend.

- Reinigen Sie vor der Montage die Laibung der Bauteilöffnung
- Die Kartusche aufrecht halten, die Spitze mit einem scharfen Messer abschneiden und die Dosierspitze aufschrauben
- Dosierspitze nach Bedarf abschneiden
- Die Kartusche in eine Kartuschenpistole für 310 ml Kartuschen einlegen
- In Wänden das Kartuschenmaterial in die Öffnung von hinten nach vorne vollständig einbringen
- In Massivdecken die Masse in die Öffnung von unten nach oben einbringen. Bei größeren Öffnungen ist die Verwendung einer deckenunterseitigen Schalung zu empfehlen. Diese ist nach Fertigstellung des Schotts zu entfernen
- Die Öffnung 100 bzw. 150 mm tief verfüllen und darauf achten, dass alle Zwischenräume und Zwickel abgedichtet sind
- Die Abschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen. Das Schild ist jeweils neben der Abschottung am Bauteil zu befestigen
- Zudem ist dem Auftraggeber nach Fertigstellung der Arbeiten eine schriftliche Übereinstimmungsbestätigung auszuhandigen
- Es ist sicherzustellen, dass durch den Einbau der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils - auch im Brandfall - nicht beeinträchtigt wird.



EINFLUSS VON ANSTRICHSTOFFEN UND CHEMIKALIEN

Folgende Anstriche und gelegentliche, kurzzeitige Einwirkungen von Chemikalien verursachen keine Veränderungen der brandschutztechnischen Eigenschaften:

Anstrichstoffe: Kunststoffdispersionsfarbe, Alkydharzlack, Polyurethanacryllack, Epoxidharzlack

Lösemittel/Öl: Trichlorethylen, Xylol, Aceton, Testbenzin, Butylacetat, Butanol, Heizöl EL

Gasförmige Chemikalien: Kurzzeitige Lagerung oberhalb konzentrierter Ammoniumhydroxid-Lösung

Anmerkung: Umgebungsbedingungen mit hoher Feuchte bzw. einige Anstrichstoffe und Chemikalien können geringe Farbaufhellungen oder Farbveränderungen verursachen.

KONTAKT MIT METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

Die Oberflächenbeschaffenheit von Aluminium, Edelstahl, verzinktem Stahl und Kunststoffen aus Polyethylen und Polyvinylchlorid wird bei Kontakt mit der Aestuver™ Brandschutzmasse ST nicht negativ beeinflusst.

WEITERE HINWEISE

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit bauchemischen Produkten sind zu beachten.

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.